

REGIONALGESETZ VOM 12. SEPTEMBER 2013, NR. 6

**Änderung des Regionalgesetzes vom 18. März 2013, Nr. 2
„Änderungen zum Regionalgesetz vom 27. November 1993, Nr.
19 (Regionalzulage zugunsten der Arbeitslosen, die in den
Mobilitätsverzeichnissen der Provinzen eingetragen sind, und
Bestimmungen auf dem Gebiet der ergänzenden Vorsorge) mit
seinen späteren Änderungen und zum Regionalgesetz vom 27.
Februar 1997, Nr. 3 betreffend (Maßnahmen im Bereich der
Ergänzungsvorsorge in Zusammenhang mit den Rentenfonds
auf regionaler Ebene) mit seinen späteren Änderungen“ und des
Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1 betreffend
„Familienpaket und Sozialvorsorge“ mit seinen späteren
Änderungen¹**

**Art. 1 Änderung des Art. 4 des Regionalgesetzes vom 18.
März 2013, Nr. 2 „Änderungen zum Regionalgesetz vom 27.
November 1993, Nr. 19 (Regionalzulage zugunsten der
Arbeitslosen, die in den Mobilitätsverzeichnissen der
Provinzen eingetragen sind, und Bestimmungen auf dem
Gebiet der ergänzenden Vorsorge) mit seinen späteren
Änderungen und zum Regionalgesetz vom 27. Februar 1997,
Nr. 3 betreffend (Maßnahmen im Bereich der
Ergänzungsvorsorge in Zusammenhang mit den
Rentenfonds auf regionaler Ebene) mit seinen späteren
Änderungen**

(1) (...)²

¹ Im ABl. vom 17. September 2013, Nr. 38.

² Ersetzt den Art. 4 des Regionalgesetzes vom 18. März 2013, Nr. 2.

Art. 2 Änderung des Art. 3 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1 betreffend „Familienpaket und Sozialvorsorge“ mit seinen späteren Änderungen

(1) (...) ³

(2) Die Bestimmungen laut Abs. 1 gelten für die Gesuche um regionales Familiengeld, die ab Inkrafttreten dieses Regionalgesetzes eingereicht werden.

Art. 3 Inkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Kundmachung im Amtsblatt der Region in Kraft.

³ Ändert den Art. 3 Abs. 1 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1 betreffend „Familienpaket und Sozialvorsorge“.